

# We're so NOT ready for take-off

Derek/Stiles + Castiel/Dean

Von Jaywalker

## Kapitel 33: Von miesen Ratten und einer unerwarteten Einladung!

„Ihr beiden seid nicht zufällig verwandt miteinander, oder?“

Stiles wandte nur ungern den Blick von seinem Burger mit Pommes ab, um Isaac irritiert von der Seite anzusehen.

Hä?! Er hatte keine Ahnung worauf der Jüngere hinaus wollte.

Stiles zuckte nur mit den Schultern und schob sich stattdessen nochmal eine Pommes in den eh schon vollgestopften Mund.

Ihm klebte ein wenig Ketchup an der Wange und seine Backen wölbten sich stark nach außen, so dass er wie ein zu groß geratener Hamster aussah.

Das war auch der Grund, weshalb er schließlich nur ein unverständliches „Wasch?!“ über die Lippen brachte.

Ein wenig angewidert wandte sich Isaac von seinem Freund ab, wobei sein Blick über Dean schweifte.

Der Jäger, der dem jungen Mann gegenüber saß, hatte seinen Mund mit dem ungesunden Fast Food mindestens genauso vollgestopft, wie Stiles und bildete somit ein einwandfreies Spiegelbild zu dem jüngeren Mann.

Wenn man es nicht besser wüsste, dann könnte man wirklich vermuten, dass die beiden in irgendeiner Art und Weise miteinander verwandt waren.

Ihre nicht vorhandenen Tischmanieren waren sich zumindest verdammt ähnlich!

Als Isaac auch weiterhin den verwirrten Blick von Stiles auf sich spüren konnte, schüttelte der Werwolf schließlich nur den Kopf.

„Vergiss es einfach, Stilinski!“

Stiles schien das ganz Recht zu sein, da er grinsend herunter schluckte und sich so erneut über seinen Burger hermachen wollte.

Weit kam er jedoch leider nicht, da er plötzlich eine Hand an seiner Wange spüren konnte.

Eine hauchzarte Berührung... Finger, die sanft über seine Backe strichen und genauso schnell wieder verschwunden waren, wie sie aufgetaucht waren.

Sofort erstarrte der junge Mann in seiner Bewegung und wandte den Blick vorsichtig nach Links.

Neben ihm saß Derek, der gerade dabei war seine Hand wieder zurück zu ziehen. An seinen Fingern haftete ein wenig von der roten Sauce, die Stiles vorhin noch so

großzügig über seine Pommes verteilt hatte.

Mit großen, geweiteten Augen verfolgte er wie gebannt die Hand des Werwolfs. Langsam führte Derek sie immer näher zu seinem Gesicht, bis schließlich die beiden Finger an denen der Ketchup haftete, der bis gerade eben noch an Stiles Backe geklebt hatte, in seinem Mund verschwanden.

Bei dem Anblick, wie die Zunge des Werwolfs genüsslich schließlich die letzten, klebrigen Reste von seinen Fingerspitzen ableckte, verschluckte sich Stiles an einem Stück Pommes.

Ein lautes Husten war zu hören, während sein Burger mit einem leisen 'Platsch' zurück auf das Tablett fiel und Stiles verzweifelt versuchte einzuatmen.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte keiner von den beiden Männern Notiz genommen, nun allerdings wurde Stiles von sechs Augenpaaren angestarrt und Derek – diese miese Ratte – tat so als wäre er die Unschuld in Person.

Oh mein Gott!!!

„Mensch Stiles... Vielleicht solltest du dieses ungesunde Zeug nicht so ohne Verstand in dich rein schlingen.“

Cora hatte schon wieder diesen behrenden Blick aufgesetzt, während sie ihre braunen Augen verdrehte. Isaac klopfte unterdessen seinem Freund behilflich auf den Rücken, jedoch unterschätzte der Werwolf seine Kräfte, so dass Stiles beinahe mit dem Gesicht in sein Tablett geknallt wäre.

Gerade noch rechtzeitig konnte er sich abfangen und schenkte dafür Isaac einen finsternen Blick.

„Ups...“

Grinsend nahm der Werwolf seine Hand wieder von dem Rücken des Älteren und setzte auch sofort wieder einen seiner Hundeblicke auf, so dass ihm Stiles gar nicht wirklich böse sein konnte.

Zum Glück wandte sich die Aufmerksamkeit sehr schnell wieder von ihm ab, so dass Stiles ungestört eine eindeutige Geste in Richtung Derek machen konnte, der jedoch vollkommen unbeeindruckt davon zu sein schien.

Einzig eine Augenbraue des Älteren wanderte nach oben, so als wüsste er gar nicht, weshalb die Gesichtsfarbe von Stiles gerade dem Ketchup auf seinen Pommes Konkurrenz machte.

~\*~

„Das erklärt natürlich so einiges...“

Cora lehnte sich ein Stück zurück und schob das billige Plastiktablett ein Stück von sich weg. Ihr Blick war aufmerksam auf Sam gerichtet, der rechts neben ihr saß und ein wenig in dem kleinen McDonalds Salat herumstocherte. Scheinbar war der Jäger kein großer Fan von diesem Fast Food Zeug, ganz im Gegenteil zu seinem älteren Bruder, der genauso wie Stiles ein Verfechter des ungesunden Essens zu sein schien. Dean hatte die Burger nämlich schon längst verschlungen und schlürfte gerade an seiner Cola – leider hatte er kein Bier bestellen können, jedoch erfüllte das Zuckerwasser genauso seinen Zweck.

„Entschuldigung, dass wir vorhin etwas ungehalten reagiert haben, aber... unerwartete Begegnungen mit Jägern zählen nicht unbedingt zu unseren Tageshighlights!“

Isaac stützte seine Ellbogen auf dem Tisch ab und zog ein wenig seine Schultern nach oben, weshalb sich Coras Lippen zu einem kleinen Lächeln verzogen.

Sie war immer wieder erstaunt darüber, wie unschuldig ihr Verlobter aussehen konnte...

Mit seinen gelockten, verwuschelten Haaren, den strahlenden blauen Augen und dem niedlichen Grinsen, das er immer öfter an den Tag legte.

„Unerwartete Begegnungen mit Werwölfen stehen bei uns auch nicht gerade an oberster Stelle der Wunschliste!“, grummelte Dean.

Scheinbar war der Jäger nicht annähernd so hin und weg von Isaacs Ausstrahlung wie Cora es gerade war.

„Aber Dämonen stehen noch viel weiter unten auf der Wunschliste... vor allem Dämonen, die ein Flugzeug entführen wollen...“, fügte Dean schließlich hinzu und schlürfte den Rest seiner Cola aus dem Pappbecher.

„Was ich nur noch nicht so ganz verstehe...“

Dean stellte den leeren Becher zurück auf sein Tablett und wandte sich Chris zu, der bis jetzt nur ein stummer Zuhörer gewesen war.

„Wieso umgibst du dich eigentlich mit einem Haufen junger Werwölfe? Du warst doch der Spezialist schlechthin, wenn es darum ging diese pelzigen...“

Gerade noch rechtzeitig konnte der Jäger die Beleidigung, die ihm schon auf der Zunge gelegen hatte, wieder herunter schlucken.

„... diese pelzigen... Lebewesen auszurotten...“

Chris zuckte leicht mit den Schultern. Sein Blick wanderte einmal über Isaac und Cora, ehe er sich wieder dem anderen Jäger zuwandte.

„Zeiten ändern sich nun mal, Winchester!“

„Tss... ja... scheint so!“

Wer hätte schon gedacht, dass Sam und Dean Winchester einmal gemeinsam mit drei Werwölfen in einer Seelenruhe in einem McDonalds am Pariser Flughafen sitzen würden...

„Ihr scheint ja auch nicht mehr die Jäger zu sein, die ihr damals wart!“

Wenn Chris an die beiden jungen Männer zurück dachte, die er bei der Werwolfjagd kennen gelernt hatte, dann hätte er es niemals für möglich gehalten, dass Derek nach dieser Begegnung lebend wieder aus dem Flugzeug aussteigen würde...

Egal ob er den beiden nun bei ihrem Dämonenexorzismus geholfen hätte, oder nicht... Für die Winchester hatte es noch nie einen Jägerkodex gegeben!

Monster waren Monster!

Und das Einzige was man mit Monstern machen konnte, war sie auszurotten!

„Vielleicht haben wir nur gelernt, dass man manchmal seine Prioritäten anders setzen sollte!“

Sam hatte sich nun auch in das Gespräch mit eingeschaltet. Er wollte nicht, dass die beiden älteren Jäger erneut aneinander gerieten.

„Der Dämon war eine Bedrohung, die wir so schnell wie möglich ausschalten mussten. Derek hingegen...“

Der jüngere Winchester wandte sich an den dunkelhaarigen Werwolf.

„Derek hat uns geholfen... genauso wie Stiles! Also war es bestimmt nicht in unserem Sinne die beiden anzugreifen... Und jetzt... Ich denke nicht, dass wir es hier mit einer Werwolf-Bedrohung zu tun haben. Noch dazu, wenn ein erfahrener Jäger wie Sie es sind Argent, so viel Vertrauen in diese drei jungen Werwölfe setzt!“

Chris nickte dem jüngeren Mann anerkennend zu.

Wenn das wirklich so war... dann hatten sie wohl tatsächlich von den Winchesterbrüdern momentan nichts zu befürchten.

Wer hätte das gedacht...

„Nun gut... Ihr habt ja gesagt, dass ihr nicht ausreisen dürft... Was... habt ihr denn dann jetzt vor?“

Cora hatte ihren Kopf auf der Hand abgestützt und musterte Sam von der Seite.

Unschlüssig zuckte Dean nur mit den Schultern, als ihm sein jüngerer Bruder einen fragenden Blick zuwarf.

„Keine Ahnung... ich denke nicht, dass...“

„Wieso kommt ihr nicht mit zu Chris? Der Kerl hat eine verdammte Villa und bestimmt genug Platz für...“

Sofort wandten sich alle Blicke auf Stiles, der daraufhin seinen Mund zuklappte und ein wenig auf der Sitzbank nach unten rutschte. Beschwichtigend hob der junge Mann seine Hände.

Isaac biss sich leicht auf die Unterlippe, und auch Cora schien ein wenig mit sich zu hadern.

Chris starrte Stiles nur mit einem bohrenden Blick an, so als hoffte er, dass der jüngere Mann gleich tot von der Bank fallen würde.

„Oh mein Gott... War ja nur ein Vorschlag...“, brachte Stiles schließlich hervor.

„Na ja... ich meine...“

Zweifelnd wechselte Cora einen Blick mit ihrem Verlobten und Chris.

Der ältere Mann versuchte mit seinen Augen ein eindeutiges NEIN zu übermitteln, aber Cora ignorierte das gekonnt.

Immerhin wären Derek und Stiles ohne die Jäger aufgeschmissen gewesen... Der Dämon hätte dafür gesorgt, dass das Flugzeug abstürzt und dann... dann...

„So ein kleines Dankeschön wäre vielleicht wirklich angebracht...“, murmelte schließlich Isaac, woraufhin ihm Chris unter dem Tisch gegen das Schienbein trat.

Jedoch bleib der Werwolf davon vollkommen unbeeindruckt.

„Immerhin haben sie dazu beigetragen, dass das Flugzeug nicht abstürzt und wir dadurch immer noch Trauzeugen haben...“

Auf den Lippen von Stiles machte sich ein fettes Grinsen breit, als er sich wieder auf der Sitzbank aufrichtete.

Dean, Sam und Cas hingegen sahen ein wenig irritiert aus.

„Sagt mal... ich gehe stark davon aus, dass ihr noch nie bei einer Werwolf-Hochzeit dabei wart, oder?“

Stiles musste sich ein Lachen verkneifen, als die Irritation noch um einiges zuzunehmen schien, bis Sam schließlich leicht den Kopf schüttelte.

Cora seufzte leise, als sie die grunzenden Geräusche von Stiles vernehmen konnte. Sie ließ sich davon aber nicht abbringen.

Mit einem Lächeln, beugte sie sich ein wenig weiter nach vorne, so dass sie nicht nur

Sam, sondern auch Dean und Cas sehen konnte, die neben dem jüngeren Winchester saßen.

„Ich würde mal sagen... Dann seid ihr hiermit offiziell zu einer Werwolf-Hochzeit eingeladen!“

Dean konnte nur einen einzigen, klaren Gedanken fassen.

**What the fuck?!**

~\*~

THE END